

Berger Sr. Anna

aus Sachsen

- 1876 13. Dezember: geboren in Räckelwitz
- 1899 20. Oktober: Eintritt im Kloster Nazaret bei Banja Luka (Bosnien)
1901, 18. August: erste Profess;
1906, 15. August: Ewige Profess
Ausbildung zur Lehrerin in Agram/Zagreb
Patent für höhere Mädchenschule, Handarbeiten und Haushaltungskurs
1918: Vertreibung aus Bosnien
- 1919–1920 Rankweil (Vorarlberg): Oberin im Herz-Jesu-Heim
1920: Abklärung der Niederlassung der Schwestern in Balzers, Gutenberg
Gesuch um Niederlassung und um Führung einer Haushaltungsschule
1920, 11. September: Bewilligung der Regierung¹
- 1920–1926 **Balzers: Oberin im Haus Gutenberg**
1923–1926: **Lehrerin an der Mädchenbürgerschule (Realschule)**
- 1926–1927 Feldkirch (Vorarlberg): Xaveriushaus, Sitz des Provinzials P. Gregor Jussel (→ Bd. 1); Unterricht im städtischen Kindergarten²
- 1927–1936 Steinerberg (SZ): Oberin in dem von ihr eigenmächtig gekauften St. Annaheim³; 12. August 1927: Übersiedlung
1933: Erweiterungsbau
- 1936–1948 Altamira am Xingù (Brasilien)⁴
1936, 8. Oktober: Aussendungsfeier im Kloster St. Elisabeth
Gründung einer Missionsstation der «Anbeterinnen des Blutes Christi»
1948, 30. Dezember: Rückkehr nach Schaan
- 1948–1957 Rankweil: Ruhestand im Herz-Jesu-Heim
- 1957 10. August, gestorben in Rankweil



¹ Spieler: Weizenkorn. S. 115–119.

² Spieler: Weizenkorn. S. 151.

³ Spieler: Weizenkorn. S. 151–155, 310–313.

⁴ Spieler: Weizenkorn. S. 241–249.